

Die Mondscheinbrüder

Alt - Wiener - Duett

JOHANN SIOLY

Tempo di Valse

Für Gesang mit Gitarrebegleitung
arr. von Karl Scheiderbauer

Gesang

Gitarre

1. Für uns
2. 'Shabn die
3. Gehn ma

1. gibts nur an' Be-leuch-tung und a nur an' gu-ten Freund,
2. G'wohn-heit man-che Män-ner, daß sie mit-ten in der Nacht
3. trin-ken, schau'n ma ehn-der, um ge-nau da bei zu bleib'n,

1. das is der Mond mit sei-nem Kip-fel, mir leb'n auf erst, wann der
2. zu die Frau-en z'Haustan ren-na und sie um den Schlaf hab'n
3. im-mer nach drin im Ka-len-der, rich'nuns nach der Mon-des-

1. Solo

2

1. scheint. Wann er winkt auf uns her - un - ter mit dem g'wis-sen, Grüaß eng
 2. bracht. Sie tun sin - gen o - der strei - ten, daß das Wei - berl fast er -
 3. schein. Is sie neu in ih - ren Schim-mer, gehn ma zum Heu - ri - gen

2. Solo

1. Gott" werd'n mir zwa erst im - mer mun - ter, werd'n ma frisch, fi - del und
 2. schreckt, a - ber mir zwa san be - schei - den, mir habn ka - ne auf no'
 3. naus, nur mit d'Vier - teln tuats net stim - ma, do sein' ma all - weil vor -

1. flott. 'Swaß net a - ner von uns ka - ner, wie die
 2. weckt. Gott er - hal - te z'Haus die Al - te, mir wollns
 3. aus. D'Mond lacht freund - li' denkt war schein - li; Mir kommts

a tempo

1. Sonn' schaut eignt - li aus, kaum tuats schei - na,
 2. aus 'n Schlaf net störn, nur net wek - ken,
 3. do net aus, ös zwa! Und Recht hat er,

1. segn's uns ren - na in die Bet - ten g'schwin - di z'Haus,
 2. nur net schrek - ken, mir habn uns - re Fraun zu gern,
 3. der Herr Va - ter, wie er voll is, san mir's a.

1-3. weil mir Mond - schein - brü - der san, dö in der Fruah erst

z'Haus gehn tan! Weil mir Mond - schein - brü - der san,

Meno mosso
dö in der Fruah erst z'Haus gehn tan!

(gepfiffen)

rit.

D. S.